

- Deckel und senkrechtem Henkel, auf dem Deckel die Medaille Karl V. von H. Reitz. Deutsche Arbeit. 16. Jahrh. Höhe $6\frac{1}{4}$ " (2769.) (*Laxenburg.*)
2463. Trinkkanne von Silber, vergoldet, mit Deckel und senkrechtem Henkel mit allegorischer Darstellung in ornamentaler Einfassung. Auf dem Deckel eine Figur. Im Innern des Deckels zwei Wappen 1581. Höhe 9". (361.) (*Fürst Joh. Liechtenstein.*)
2464. Pocal von Silber, vergoldet, mit Deckel, mit herausgetriebenen Buckeln, Masken und Ornamenten, auf der Spitze die Figur eines Genius mit einem Zweig in der Linken. Deutsche Arbeit. 16. Jahrh. Höhe mit Deckel 25". (5099.) (*K. Schatzkammer.*)
2465. Pocal. Bauch und Deckel von Kokosnuss, Ständer und Fassung von Silber und theilweise vergoldet, der Fuss ausgebuckelt und im Sechspass gehalten, in den Ecken kleine Drachen. Auf dem Knopf des Deckels das Wappen des Walter von Cronberg, im Innern des Deckels ein Schildchen mit 1536. Deutsche Arbeit. Höhe $10\frac{1}{2}$ ". (1272.) (*Deutsch-Ordensschatz.*)
2466. Prunkpocal von vergoldetem Silber, aus 7 lösbaren Theilen zusammengesetzt, von oben bis unten mit figürlichen Szenen in getriebener Arbeit bedeckt, welche sich auf die Geschichte Karls V., insbesondere auf die Schlacht bei Pavia und den Zug gegen Tunis beziehen. Auf dem Knopf des Deckels befindet sich das Medaillon des Kaisers. Unter dem Fuss befindet sich ein Medaillon und das Wappen des Joh. Jakob von Roggenbach, durch welchen dieser Pocal um 1660 in den Schatz des deutschen Ordens kam. Deutsche Arbeit vom Jahre 1536. Höhe 18". (1284.) (*Deutsch-Ordensschatz.*)
2467. Pocal, Bauch und Deckel von Kokosnuss, Fassung und Fuss von vergoldetem Silber, Fassung des Deckels einen Löwenkopf mit einem Ring im Maul vorstellend, Fassung des Bauchs theils relief, theils gravirt. Fuss sechsheilig und ausgebuckelt. Im Innern des Deckels das Wappen des Walter von Cronberg 1536. Deutsche Arbeit. Höhe $10\frac{1}{2}$ ". (1268.) (*Deutsch-Ordensschatz.*)
2468. Pocal, Bauch und Deckel von Kokosnuss, Ständer und Fassung von Silber mit eingravirten Ornamenten. Auf dem Knopf des Deckels das Deutsch-Ordens-Wappen mit der Jahreszahl 1568. Um den Bauch drei biblische Darstellungen en relief. Deutsche Arbeit. Höhe 11". (1274.) (*Deutsch-Ordensschatz.*)
2469. Pocal (genannt der „Landschadenbund“) mit Deckel; galvanoplastischer Abguss, vergoldet; die Kupa verziert mit Reliefdarstellungen von Esther und Ahasver, Judith und Holofernes, der Königin von Saba und Salomon. Das Original von vergoldetem Silber mit Email befindet sich in Graz. 16. Jahrh. H. $3' 3''$. (1.)
2470. Schale und Kanne von Silber, vergoldet, zum Taufgebrauch; die Schale mit eisilirtem Ornamentenrand; in der Mitte flaches orientalisirendes Ornament, dazwischen 4 Reliefmedaillons mit religiösen Darstellungen und Umschriften; auf den beiden Seiten der Kanne zwei ähnliche Reliefs und ähnliche Ornamente; vorn das Wappen der Grafen von Herberstein. Früher theilweise emallirt. Deutsche Arbeit. 16. Jahrh. Durchmesser der Schale $18\frac{1}{2}$ ", Höhe der Kanne $11\frac{3}{4}$ ". Galvanoplastische Copie. Original im Besitze des Grafen Herberstein. (3802.)